

Gemeindegrundinformation

Themengebiet: Gebäude und Wohnungen

Amtlicher Gemeindeschlüssel: 08117043

GemeindeName: Schlat

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Themengebiet	Verweis
Tab. 3.1	Gebäude mit Wohnraum am 15.05.2022 und 09.05.2011 nach Art des Gebäudes	[Hier]
Tab. 3.2	Gebäude mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Art des Gebäudes und Baujahr (Jahrzwanzigste)	[Hier]
Tab. 3.3	Wohngebäude (ohne Wohnheime) am 15.05.2022 nach Zahl der Wohnungen und Baujahr (Jahrzwanzigste)	[Hier]
Tab. 3.4	Wohngebäude (ohne Wohnheime) am 15.05.2022 nach Gebäudetyp	[Hier]
Tab. 3.5	Wohngebäude (ohne Wohnheime) am 15.05.2022 nach Eigentumsform	[Hier]
Tab. 3.6	Gebäude mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Art des Gebäudes und Heizungsart	[Hier]
Tab. 3.7	Gebäude mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Art des Gebäudes und Energieträger der Heizung	[Hier]
Tab. 3.8	Wohngebäude (ohne Wohnheime) am 15.05.2022 nach Baujahr (Jahrzwanzigste) und Heizungsart	[Hier]
Tab. 3.9	Wohngebäude (ohne Wohnheime) am 15.05.2022 nach Baujahr (Jahrzwanzigste) und Energieträger der Heizung	[Hier]
Tab. 3.10	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 15.05.2022 und 09.05.2011 nach Art des Gebäudes	[Hier]
Tab. 3.11	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Art des Gebäudes und Baujahr (Jahrzwanzigste)	[Hier]
Tab. 3.12	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Art des Gebäudes und Fläche der Wohnung	[Hier]
Tab. 3.13	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Art des Gebäudes und Heizungsart	[Hier]
Tab. 3.14	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Art des Gebäudes und Energieträger der Heizung	[Hier]
Tab. 3.15	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Art des Gebäudes und Art der Wohnungsnutzung	[Hier]
Tab. 3.16	Leerstehende Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Art des Gebäudes und Dauer des Leerstands	[Hier]
Tab. 3.17	Leerstehende Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Grund und Dauer des Leerstands	[Hier]
Tab. 3.18	Vermietete Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Art des Gebäudes und Nettokaltmiete/m ²	[Hier]
Tab. KNZ	Kennzahl 3.1 Durchschnittliche Wohnfläche in m ² am 15.05.2022	[Hier]
Tab. KNZ	Kennzahl 3.2 Eigentümerquote am 15.05.2022	[Hier]
Tab. KNZ	Kennzahl 3.3 Marktaktive Leerstandsquote am 15.05.2022	[Hier]
Tab. KNZ	Kennzahl 3.4 (Normale) Leerstandsquote am 15.05.2022	[Hier]
Tab. KNZ	Kennzahl 3.5 Durchschnittliche Nettokaltmiete pro Quadratmeter am 15.05.2022	[Hier]
Glossar	Erläuterungen zur Grundinformation zum Themengebiet 'Gebäude und Wohnungen'	[Hier]

Tab. 3.1 Gebäude mit Wohnraum am 15.05.2022 und 09.05.2011 nach Art des Gebäudes

Gebäude mit Wohnraum	Gebäude mit Wohnraum insgesamt		davon					
			Wohngebäude (ohne Wohnheime)		Wohnheime		Sonstige Gebäude mit Wohnraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
09.05.2011	537	100,0%	508	94,6%	-	-	28	5,2%
15.05.2022	555	100,0%	533	96,0%	-	-	19	3,4%

Tab. 3.2 Gebäude mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Art des Gebäudes und Baujahr (Jahrzwanzigste)

Baujahr	Gebäude mit Wohnraum insgesamt		davon					
			Wohngebäude (ohne Wohnheime)		Wohnheime		Sonstige Gebäude mit Wohnraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt	555	100,0%	533	100,0%	-	-	19	100,0%
vor 1950	95	17,1%	83	15,6%	-	-	14	63,6%
1950 - 1969	107	19,3%	108	20,3%	-	-	3	(15,8%)
1970 - 1989	187	33,7%	187	35,1%	-	-	-	-
1990 - 2009	129	23,2%	127	23,8%	-	-	3	(15,8%)
2010 und später	32	5,8%	30	5,6%	-	-	3	(15,8%)

Tab. 3.3 Wohngebäude (ohne Wohnheime) am 15.05.2022 nach Zahl der Wohnungen und Baujahr (Jahrzwanzigste)

Baujahr	Wohngebäude (ohne Wohnheime) insgesamt		davon									
			1 Wohnung		2 Wohnungen		3 - 6 Wohnungen		7 - 12 Wohnungen		13 und mehr Wohnungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt	533	100,0%	344	100,0%	131	100,0%	51	100,0%	-	-	-	-
vor 1950	83	15,6%	57	16,6%	24	18,3%	3	(5,9%)	-	-	-	-
1950 - 1969	108	20,3%	62	18,0%	28	21,4%	15	29,4%	-	-	-	-
1970 - 1989	187	35,1%	111	32,3%	57	43,5%	21	41,2%	-	-	-	-
1990 - 2009	127	23,8%	96	27,9%	24	18,3%	7	(13,7%)	-	-	-	-
2010 und später	30	5,6%	17	4,9%	4	(3,1%)	6	(11,8%)	-	-	-	-

Tab. 3.4 Wohngebäude (ohne Wohnheime) am 15.05.2022 nach Gebäudetyp

Gebäudetyp	Wohngebäude (ohne Wohnheime)	
	Anzahl	%
Insgesamt	533	100,0%
Freistehendes Einfamilienhaus	288	54,0%
Einfamilienhaus: Doppelhaushälfte	41	7,7%
Einfamilienhaus: Reihenhaushaus	7	(1,3%)
Freistehendes Zweifamilienhaus	127	23,8%
Zweifamilienhaus: Doppelhaushälfte	6	(1,1%)
Zweifamilienhaus: Reihenhaushaus	-	-
Mehrfamilienhaus: 3-6 Wohnungen	51	9,6%
Mehrfamilienhaus: 7-12 Wohnungen	-	-
Mehrfamilienhaus: 13 und mehr Wohnungen	-	-
Anderer Gebäudetyp	9	(1,7%)

Tab. 3.5 Wohngebäude (ohne Wohnheime) am 15.05.2022 nach Eigentumsform

Eigentumsform	Wohngebäude (ohne Wohnheime)	
	Anzahl	%
Insgesamt	533	100,0%
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	78	14,6%
Privatperson/-en	453	85,0%
Wohnungsgenossenschaft	-	-
Kommune oder Kommunales Wohnungsunternehmen	-	-
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	-	-
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	-	-
Bund oder Land	-	-
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	-	-

Tab. 3.6 Gebäude mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Art des Gebäudes und Heizungsart

Heizungsart	Gebäude mit Wohnraum insgesamt		davon					
			Wohngebäude (ohne Wohnheime)		Wohnheime		Sonstige Gebäude mit Wohnraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt	555	100,0%	533	100,0%	-	-	19	100,0%
Fernheizung (Fernwärme)	22	4,0%	17	3,2%	-	-	3	(15,8%)
Etagenheizung	9	(1,6%)	9	(1,7%)	-	-	-	-
Blockheizung	3	(0,5%)	3	(0,6%)	-	-	-	-
Zentralheizung	458	82,5%	448	84,1%	-	-	11	(64,7%)
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	58	10,5%	54	10,1%	-	-	5	(26,3%)
Keine Heizung	3	(0,5%)	3	(0,6%)	-	-	-	-

Tab. 3.7 Gebäude mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Art des Gebäudes und Energieträger der Heizung

Energieträger	Gebäude mit Wohnraum insgesamt		davon					
			Wohngebäude (ohne Wohnheime)		Wohnheime		Sonstige Gebäude mit Wohnraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt	555	100,0%	533	100,0%	-	-	19	100,0%
Gas	15	2,7%	15	2,8%	-	-	-	-
Heizöl	284	51,2%	282	52,9%	-	-	5	(26,3%)
Holz, Holzpellets	151	27,2%	141	26,5%	-	-	8	(44,4%)
Biomasse (ohne Holz), Biogas	-	-	-	-	-	-	-	-
Solar-/Geothermie, Wärmepumpen	40	7,2%	40	7,5%	-	-	-	-
Strom (ohne Wärmepumpen)	36	6,5%	35	6,6%	-	-	3	(15,8%)
Kohle	-	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme (verschiedene Energieträger)	22	4,0%	17	3,2%	-	-	3	(15,8%)
kein Energieträger (keine Heizung)	3	(0,5%)	3	(0,6%)	-	-	-	-

Tab. 3.10 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 15.05.2022 und 09.05.2011 nach Art des Gebäudes

Wohnungen am	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum insgesamt		davon					
			in Wohngebäuden (ohne Wohnheime)		in Wohnheimen		in sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
09.05.2011	769	100,0%	731	95,1%	-	-	34	4,4%
15.05.2022	818	100,0%	791	96,7%	-	-	28	3,4%

Tab. 3.11 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Art des Gebäudes und Baujahr (Jahrzwanzigste)

Baujahr	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum insgesamt		davon					
			in Wohngebäuden (ohne Wohnheime)		in Wohnheimen		in sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt	818	100,0%	791	100,0%	-	-	28	100,0%
vor 1950	133	16,3%	110	13,9%	-	-	20	64,5%
1950 - 1969	169	20,7%	165	20,9%	-	-	3	(10,7%)
1970 - 1989	289	35,3%	289	36,5%	-	-	-	-
1990 - 2009	166	20,3%	163	20,6%	-	-	4	(14,3%)
2010 und später	64	7,8%	60	7,6%	-	-	5	(17,9%)

Tab. 3.12 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Art des Gebäudes und Fläche der Wohnung

Fläche der Wohnung	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum insgesamt		davon					
			in Wohngebäuden (ohne Wohnheime)		in Wohnheimen		in sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt	818	100,0%	791	100,0%	-	-	28	100,0%
unter 40 m ²	8	(1,0%)	8	(1,0%)	-	-	-	-
40 - 59 m ²	62	7,6%	62	7,8%	-	-	-	-
60 - 79 m ²	129	15,8%	118	14,9%	-	-	10	(35,7%)
80 - 99 m ²	150	18,3%	146	18,5%	-	-	7	(25,0%)
100 - 119 m ²	127	15,5%	121	15,3%	-	-	5	(17,9%)
120 - 139 m ²	123	15,0%	116	14,7%	-	-	4	(14,3%)
140 - 159 m ²	97	11,9%	96	12,1%	-	-	3	(10,7%)
160 - 179 m ²	42	5,1%	42	5,3%	-	-	-	-
180 - 199 m ²	25	3,1%	26	3,3%	-	-	3	(10,7%)
200 m ² und mehr	57	7,0%	57	7,2%	-	-	-	-

Tab. 3.13 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Art des Gebäudes und Heizungsart

Heizungsart	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum insgesamt		davon					
			in Wohngebäuden (ohne Wohnheime)		in Wohnheimen		in sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt	818	100,0%	791	100,0%	-	-	28	100,0%
Fernheizung (Fernwärme)	34	4,2%	27	3,4%	-	-	5	(17,9%)
Etagenheizung	14	1,7%	14	1,8%	-	-	-	-
Blockheizung	3	(0,4%)	3	(0,4%)	-	-	-	-
Zentralheizung	685	83,7%	670	84,7%	-	-	17	65,4%
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	79	9,7%	73	9,2%	-	-	6	(21,4%)
Keine Heizung	3	(0,4%)	3	(0,4%)	-	-	-	-

Tab. 3.14 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Art des Gebäudes und Energieträger der Heizung

Energieträger	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum insgesamt		davon					
			in Wohngebäuden (ohne Wohnheime)		in Wohnheimen		in sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt	818	100,0%	791	100,0%	-	-	28	100,0%
Gas	15	1,8%	15	1,9%	-	-	-	-
Heizöl	435	53,2%	424	53,6%	-	-	8	(28,6%)
Holz, Holzpellets	229	28,0%	216	27,3%	-	-	11	39,3%
Biomasse (ohne Holz), Biogas	-	-	-	-	-	-	-	-
Solar-/Geothermie, Wärmepumpen	48	5,9%	48	6,1%	-	-	-	-
Strom (ohne Wärmepumpen)	55	6,7%	53	6,7%	-	-	3	(10,7%)
Kohle	-	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme (verschiedene Energieträger)	34	4,2%	27	3,4%	-	-	5	(17,9%)
kein Energieträger (keine Heizung)	3	(0,4%)	3	(0,4%)	-	-	-	-

Tab. 3.15 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Art des Gebäudes und Art der Wohnungsnutzung

Art der Wohnungsnutzung	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum insgesamt		davon					
			in Wohngebäuden (ohne Wohnheime)		in Wohnheimen		in sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt	818	100,0%	791	100,0%	-	-	28	100,0%
Von Eigentümer/-in bewohnt	532	65,0%	522	66,0%	-	-	12	42,9%
Zu Wohnzwecken vermietet	237	29,0%	226	28,6%	-	-	15	53,6%
Privat genutzte Ferien- oder Freizeitwohnung	6	(0,7%)	6	(0,8%)	-	-	-	-
Leer stehend	42	5,1%	41	5,2%	-	-	4	(14,3%)

Tab. 3.16 Leerstehende Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Art des Gebäudes und Dauer des Leerstands

Dauer des Leerstands	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum insgesamt		davon					
			in Wohngebäuden (ohne Wohnheime)		in Wohnheimen		in sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt	42	100,0%	41	100,0%	-	-	4	(100,0%)
seit weniger als 3 Monaten	7	(16,7%)	7	(17,1%)	-	-	-	-
seit 3 bis unter 6 Monaten	3	(7,1%)	3	(7,3%)	-	-	-	-
seit 6 bis unter 12 Monaten	3	(7,1%)	3	(7,3%)	-	-	-	-
seit 12 Monaten oder länger	27	64,3%	26	63,4%	-	-	4	(100,0%)

Tab. 3.17 Leerstehende Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 15.05.2022 nach Grund und Dauer des Leerstands

Dauer des Leerstands	Leerstehende Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum insgesamt		davon											
			Innerhalb von 3 Monaten für den Bezug verfügbar		Laufende bzw. geplante Baumaßnahmen		Geplanter Abriss oder Rückbau		Verkauf des Gebäudes oder der Wohnung		Künftige Selbstnutzung		Sonstiger Grund	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt	42	100,0%	8	(100,0%)	3	(100,0%)	5	(100,0%)	9	(100,0%)	6	(100,0%)	15	100,0%
seit weniger als 3 Monaten	7	(16,7%)	3	(33,3%)	-	-	-	-	6	(100,0%)	-	-	-	-
seit 3 bis unter 6 Monaten	3	(7,1%)	-	-	3	(100,0%)	-	-	-	-	-	-	-	-
seit 6 bis unter 12 Monaten	3	(7,1%)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	(15,8%)
seit 12 Monaten oder länger	27	64,3%	4	(57,1%)	-	-	5	(100,0%)	-	-	4	(100,0%)	16	84,2%

Diverse Kennzahlen zum Themengebiet: Gebäude und Wohnungen

Durchschnittliche Wohnfläche in m ²	113,5	Bemerkung	Die durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m ² ist das Verhältnis zwischen der Gesamtfläche in m ² und der Gesamtzahl der Wohnungen. Nicht berücksichtigt sind gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentümerquote	70,1%	Bemerkung	Die Eigentümerquote stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Leer stehende Wohnungen, Ferien- und Freizeitwohnungen sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Marktaktive Leerstandsquote	(1,0%)	Bemerkung	Die marktaktive Leerstandsquote stellt den Anteil der leerstehenden Wohnungen, die innerhalb von drei Monaten wieder verfügbar sind, an allen Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) dar. Nicht berücksichtigt sind privat genutzte Ferien- und Freizeitwohnungen sowie gewerblich genutzte Wohnungen.
(Normale) Leerstandsquote	5,2%	Bemerkung	Die Leerstandsquote (Wohnungen) stellt den Anteil der leerstehenden Wohnungen an allen bewohnten und leerstehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind privat genutzte Ferien- und Freizeitwohnungen sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Durchschnittliche Nettokaltmiete in € pro m ²	7,1	Bemerkung	Die durchschnittliche Nettokaltmiete pro Quadratmeter ist das Verhältnis zwischen der Summe der Quadratmetermiete der Wohnungen und der Summe der Wohnungen in Euro. Die Berechnung erfolgt für vermietete Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime). Mietfrei überlassene Wohnungen werden dabei ausgeschlossen.

Glossar

Begriff	Beschreibung	Kategorie I	Kategorie II
Erfüllung (Methodische Hinweise)	Um das Grundrecht aller Bürgerinnen und Bürger auf informationelle Selbstbestimmung zu schützen und den Vorgaben des § 16 Bundesdatenschutzgesetz (BfSchG) Rechnung zu tragen, dürfen aus den Veröffentlichungen des Zensus 2022 keinerlei Rückschlüsse auf die Angaben von Einzelpersonen oder auf andere Einzeltabellen möglich sein. Dies wird durch den Einsatz eines Geheimhaltungsverfahren gewährleistet. Beim Zensus 2022 wird die statistische Geheimhaltung durch die sogenannte Cell-Key-Methode sichergestellt. Die Cell-Key-Methode basiert darauf, dass einige Falzzahlen in den Tabellen gegenüber Ihren Originalwerten leicht verändert ausgewiesen werden. Einige Ergebnissen wird ein kleiner „Übergangswert“ zugewiesen (z. B. +2 oder -1). Anstelle des Originalergebnisses wird für diese Tabellenblätter die Summe aus Originalwert und Übergangswert veröffentlicht. Falls ein Originalwert sowohl null beträgt oder auf null geändert wurde, so wird dieser als „-“ ausgewiesen. Die Cell-Key-Methode wird auf Auswertungen angewendet, die ausschließlich auf demografischen Daten, Gebäuden und Familienstand basieren. Daten, die aus der Stichprobenerhebung hochgerechnet werden, wie bspw. zu Erwartungswerten sowie Schul- und Berufsbildung, müssen nicht geheim gehalten werden. Ein Rückschluss auf Einzeltabellen wird hier durch die Hochrechnung und die anschließende Rundung auf ein Vielfaches von 10 sowie Sperrung von Werten kleiner als 212 mittels „r“ ummittelbar verhindert. Die Einzeltabellen werden für alle administrativen Gebietsheiten (ohne demografische Untergliederung) mit dem unveränderten Originalwert ausgewiesen. Bedingt durch die Anwendung der Cell-Key-Methode adressieren sich die jeweiligen Einzeltabelle oder -spalte nicht notwendigerweise zur ausgewiesenen Original-Gesamtwerte. Folger: Effekt ist eine distorte Folge der Cell-Key-Methode und sicher zusätzlich zu Vertraulichkeit der Einzeltabelle eine möglichst hohe Datenqualität. Auch Einzelwerte werden mittels der gering veränderten Falzzahlen berechnet. Somit können die jeweiligen Ergebnisse vom entsprechenden Originalwert leicht abweichen (z. B. Anstieg kann es insbesondere dann zu erwarten sein, wenn die prozentualen Abweichungen vom Originalwert kommen, wenn sehr kleine Falzzahlen der jeweiligen Maßzahl zugrunde liegen. In diesem Fall wird die entsprechende Kennzahl in Klammern ausgewiesen, um einen eingeschränkten Interpretationsgehalt zu kennzeichnen. Eine eigenständige Bearbeitung und Berechnung führt unter Umständen zu größeren Abweichungen von Originalergebnissen.	Allgemein	Geheimhaltungsverfahren
Klammersumme (V. Minus-Zeichen)	Ausgangswert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde.	Allgemein	Geheimhaltungsverfahren
Punktzahlen	Zahlenwert unbestimmt oder geheim.	Allgemein	Geheimhaltungsverfahren
Art der Wohnungszugang	Die Art der Wohnungszugang beschreibt, wie die Wohnung zum Stichtag genutzt wird.	Gebäude und Wohnungen	Merkmal
Art der Wohnungszugang	Zu Wohnzwecken vermietet.	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Art der Wohnungszugang	Die Wohnung ist zu Wohnzwecken vermietet oder mietfrei überlassen. Hierzu zählen auch Mietbrauch- und sonstige Wohnrechte.	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Art der Wohnungszugang	Von EigentümerIn zu bewohnen. Die Wohnung wird von mindestens einer Eigentümerin oder einem Eigentümer bewohnt. Gilt auch, wenn außer der Eigentümerin bzw. dem Eigentümer zusätzlich noch weitere Personen in der Wohnung wohnen.	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Art der Wohnungszugang	Leer stehen. Eine Wohnung gilt als leer stehend, wenn sie am Erhebungsstichtag weder vermietet ist, noch von der Eigentümerin bzw. dem Eigentümer selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitzweckung ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, zählt diese Wohnung nicht als leer stehend.	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Art der Wohnungszugang	Privat genutzte Ferien- oder Freizeitzweckung. Privat genutzte Ferien- oder Freizeitzweckungen sind Wohnungen, in denen eine Person dauerhaft für private Zwecke ihre Freizeit verbringt, z. B. am Wochenende, während des Urlaubs oder der Ferien. Ferien- und Freizeitzweckungen kann es in jedem Gebäude (z. B. Wohnwand und Ferienbau, Mehrfamilienhaus) geben. Sie können vom Eigentümer / von der Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitzweckung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die an wechselnde Personen vermietet werden, gehören nicht dazu.	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Art des Gebäudes	Das Merkmal gibt die Art des Gebäudes an. Es wird unterschieden zwischen Gebäuden, die ausschließlich Wohnraum enthalten und Gebäuden, die sowohl zu Wohn- als auch zu Geschäftszwecken genutzt werden.	Gebäude und Wohnungen	Merkmal
Art des Gebäudes	Gebäude mit Wohnraum. Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Art des Gebäudes	Wohngebäude. Gebäude, die mindestens zu Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohnenden und Bewohner).	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Art des Gebäudes	Wohngebäude (ohne Wohnheime). Das Gebäude wird mindestens zu Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt und ist kein Wohnheim.	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Art des Gebäudes	Wohnheime. Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studierendenwohnheim, Arbeiterwohnheim). Die Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Art des Gebäudes	Sonstige Gebäude mit Wohnraum. Weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche wird für Wohnzwecke genutzt, weil sich z. B. im Gebäude überwegend Läden oder Büros befinden.	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Baujahr	Im Baujahr ist das Jahr der Bezugserstellung des Gebäudes gemeint. Bei Ums-, An- und Erweiterungsbau an Haus gilt das ursprüngliche Baujahr des Gebäudes. Bei vollkommen zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.	Gebäude und Wohnungen	Merkmal
Dauer des Wohnungsbestands	Das Merkmal gibt die Dauer des Leerstands der Wohnung an.	Gebäude und Wohnungen	Merkmal
Eigentumsform des Gebäudes	Das Merkmal bildet ab, wem das Eigentum an dem Gebäude (nicht der einzelnen Wohnung) rechtlich zusteht. Dies können Privatpersonen oder juristische Personen sein.	Gebäude und Wohnungen	Merkmal
Eigentumsform des Gebäudes	Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen. Gilt ausschließlich und immer dann, wenn ein Gebäude (Mehrfamilienhaus) nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG) in Eigentumswohnungen aufgeteilt ist. Im Fall von Einfamilienhaus- oder Reihenhäusern (z. B. Doppelhaus- oder Reihenhäuser), die nach WEG aufgeteilt sind, darf Gemeinschaft von Wohnungseigentümern und Wohnungseigentümern nicht angegeben werden. Für diesen Fall muss die anderen Ausprägungen gewählt werden (in der Regel: Privatperson/-en).	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Eigentumsform des Gebäudes	Privatperson/-en. Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Eigentumsform des Gebäudes	Wohnungsgenossenschaft. Alle Wohnungsgenossenschaften, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Eigentumsform des Gebäudes	Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen. Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Eigentumsform des Gebäudes	Privatrechtliches Wohnungsunternehmen. Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen, ohne Genossenschaften.	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Eigentumsform des Gebäudes	Andere privatrechtliches Unternehmen. Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbszweck aber nicht die Wohnungsvermittlung ist (z. B. Banken, Versicherungen, Fonds).	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Eigentumsform des Gebäudes	Bund, Land. Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Eigentumsform des Gebäudes	Organisation ohne Erwerbszweck, z. B. Kirchen.	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Energieerzeuger der Heizung	Energieerzeuger, der für die Beheizung des Gebäudes verwendet wird. Bei mehreren Energieerzeugern im Gebäude ist es derjenige, durch den der größte Teil der Wohnfläche beheizt wird. Bei Passivhäusern wird der Restwärmebedarf durch eine zusätzliche Quelle gedeckt, die hier angegeben wird.	Gebäude und Wohnungen	Merkmal
Energieerzeuger der Heizung	Gas.	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Energieerzeuger der Heizung	Heizöl.	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Energieerzeuger der Heizung	Heiz-, Holzpellets.	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Energieerzeuger der Heizung	Biomasse (ohne Holz), Biogas. Alle durch Pflanzen oder Tiere erzeugten organischen Substanzen, aus deren mittels Verbrennung Energie gewonnen werden kann. Dazu zählen unter anderem Stroh, Biomüll oder Gülle (ohne Holz). Biogas entsteht bei der Vergärung von Biomasse und ist hier auch eingeordnet.	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Energieerzeuger der Heizung	Solar-/Geothermie, Wärmepumpen. Hier wird Sonnenenergie sowie Energie aus Wasser, Luft und Erde mit Hilfe von Kollektoren, Wärmepumpen und -tauschen gewonnen. Dazu zählt auch die Wärme, die aus der Abluft von Gebäuden gewonnen wird (sogenannte Abluftwärme).	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Energieerzeuger der Heizung	Strom (ohne Wärmepumpen).	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Energieerzeuger der Heizung	Kohle.	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Energieerzeuger der Heizung	Fernwärme (verschiedene Energieerzeuger).	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Energieerzeuger der Heizung	Kein Energieerzeuger (keine Heizung).	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Energieerzeuger der Heizung	Das Merkmal gibt Auskunft über den Gebäude(typ) des Bauart des Gebäudes (Freistehend, Doppelhaus, gerahmtes Haus, anderer Gebäudetyp), gestaffelt nach dessen Größe. Es wird unterschieden zwischen Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern.	Gebäude und Wohnungen	Merkmal
Grund des Wohnungsbestands	Der Grund des Wohnungsbestands gibt an, ob die Wohnung innerhalb von 3 Monaten nach dem Stichtag für eine Vermietung/innen Bezug zur Verfügung stehen wird. Bei einer Nicht-Verfügbarkeit wird der Grund des Leerstands angegeben.	Gebäude und Wohnungen	Merkmal
Heizungsart	Das Merkmal bezeichnet die überwiegende Heizungsart im Gebäude. Die überwiegende Heizungsart im Gebäude gliedert sich danach, welche räumliche Einheit (Stadteil, Gebäudeblock, Gebäude, Wohnung, Raum) durch die Heizanlage beheizt wird. Bei Passivhäusern gehen Angaben zur Wärmelieferungskontrollierte Lüftungsanlagen als „Heizung“ und sind entsprechend zugeordnet (in der Regel: Zentralheizung).	Gebäude und Wohnungen	Merkmal
Heizungsart	Fernheizung. Hier werden ganze Wohnblöcke von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sogenannte Fernwärme).	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Heizungsart	Etagenheizung. Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle (z. B. Gastkessel) meist innerhalb dieser Wohnung befindet.	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Heizungsart	Blockheizung. Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in dessen unmittelbarer Nähe befindet (sogenannte Nahwärme).	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Heizungsart	Zentralheizung. Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohnanteile eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt. Dazu zählen auch Wärmepumpen.	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Heizungsart	Einzel- oder Mehrraumöfen. Einzelöfen (z. B. Kofen- oder Nachspeisegeräte) beheizen jeweils nur den Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume durch Luftkanäle.	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Heizungsart	Keine Heizung.	Gebäude und Wohnungen	Ausprägung
Monatliche Nettokaltmiete der Wohnung (EUR pro m² in 26-Schritten)	Diese ist die vertraglich vereinbarte Miete ohne Betriebskosten und Heizkosten-Wärmepauschale. Ggf. zusammen mit der Wohnung vermietete Garagen oder Stellplätze sind ebenfalls nicht eingeschlossen. Bei mehrerer Überlassung entspricht dies dem Euro.	Gebäude und Wohnungen	Merkmal
Zahl der Räume	Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohrbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m Größe sowie abgetrennte Küchen (einschl. Umkleekabinen) von deren Größe. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafsofa oder Kochzeile ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestanden Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. so genannte Loftwohnungen) auch nur einen Raum. Bei Toiletten für Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Beispiel: 3 Zimmer + Küche = 4 Räume.	Gebäude und Wohnungen	Merkmal
Zahl der Wohnungen im Gebäude	Unter einer Wohnung sind nach außen abgegrenzte, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenhängende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden. Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Abzweiche enthalten. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar von Freien, von einem Treppenhof oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses logierte, zu Wohnzwecken ausgenutzte Keller- oder Bodenküme (z. B. Boxenräume) gehören.	Gebäude und Wohnungen	Merkmal